

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 49

**Artikel:** Kultur-Dokumente  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-451901>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kultur-Dokumente

Auf welch raffinierte Weise in der Schweiz höherem Bildungsdrange bare Volkschichten auf den Weg zur Höherentwicklung gebracht werden, beweisen die letzten Ereignisse in Zürich. Beim Landesstreik verlorenen November inszenierte die weitwichtige Verwaltung des Stadttheaters sofort einen mit großem Risiko verbundenen Streik unter dem Theaterpersonal. Ein großer Teil des Künstlerpersonals vollzog durch geschickte Führung eine Linksschwenkung von 45 Gr. ins Lager des technischen Personals, das sich der revolutionären Bewegung der ganzen schweizerischen Sozialdemokratie angeschlossen hatte. Das sich nun auf dem Holzweg befindende Personal, das sich also mit Recht zum Holzarbeiterverband gehörig betrachtete, erhielt nun die sofortige Kündigung seiner Anstellungsverträge und

war infolgedessen gezwungen, auf eigene Faust Theatervorstellungen zu veranstalten, um sich durch das zu erhebende Eintrittsgeld für die Dauer des Streiks über Wasser zu halten. Da nun das selbständig gewordene Künstlerensemble auf den Zuspruch der durch den Streik verärgerten Bourgeoisie nicht rechnen konnte, appellierte es an die gleichgesinnte Arbeiterschaft. Was lange Jahre durch Reklame, Propaganda, billige Eintrittspreise, Volksvorstellungen etc. nicht fertig brachten, das vermeinte der Klassenhaß. Jeder, auch der durch die lange Streikdauer auf den Hund gekommenen Sozialist besuchte nun mit seiner Familie diese Theater-Vorstellungen und wurde gebildet. Erst zu spät merkte das Volk, daß es mit Gewalt bezw. Hinterlist an den bildungsprudelnden Trog der Theatermuse geführt worden war. Carolus

## Immer korrekt

Kanzlist Meier ist der korrekteste Mensch, den ich kenne. Er ist sozusagen die Korrektheit etwa in der dritten Potenz. Neulich mußte er abends spät noch eine dringende Postkarte schreiben. Aber in der ganzen Wohnung war keine solche zu finden, außer einer Zehnerkarte und die konnte er doch nicht ins Inland schicken. Kanzlist Meier kennt den Posttarif genau und kann es doch nicht zulassen, daß jemand auf den Gedanken kommen sollte, dies sei nicht der Fall. Außerdem wäre es ja Verschwendug. Also was tun? Die Karte muß noch geschrieben sein. Da — in der höchsten Verzweiflung kommt der rettende Gedanke: rasch eine 7½ Rappen-Marke über das 10 Rappen-Markenbild geklebt — und befriedigt beginnt der korrekte Meier seine Buchstaben zu malen. —

Lothario

### Harnuntersuchungen!

Jeder Kranke oder Gesunde sollte dann und wann zur Beurteilung seines Zustandes eine gewisse Harnanalyse anfertigen lassen. In meinem Laboratorium, das speziell für Untersuchungen des Urins eingerichtet ist, werden die Untersuchungen gewissenhaft ausgeführt. — Der Preis für eine Untersuchung ist Fr. 3.50. Verlangen Sie die Versandflasche gratis, welche sich besonders zum Einsenden des Urins eignet. Sie haben dann müheloses Verpacken. [1754 H. Schuberth, Versand-Apotheke, Mollis (Glarus), Spezial-Laboratorium.

## Frauen- u. Männerleiden

jeder Art behandelt diskret. — Langjähr. Erfahrung. Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N, unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr, Sonntags 9—1 Uhr. Anfrag. mit Retourmarke erbitten.

## Löwen- und Bärenzwingen

nach Hagenbecker Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sezen, unter Hölzern, sowie fünf schöne Panther, Riesenbär, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzwingen, und Wolf, Schaf, Adler, Geier, Uffen.

Menagerie Eggenchwiler, Milchbuck-Zürich

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstrasse 18 Sein. 5948

Vom 12. bis inkl. 15. Dezember 1818  
Wochentags 7—11 Uhr. Samstag und Sonntag 2—11 Uhr.

5 Akte Liebes-Tragödie 5 Akte

## FERN ANDRA

die berühmte Schriftstellerin und gefeierte Schönheit in ihrem neuesten Werk:

Der Seele Saiten schwingen nicht!

Tiefgreifender Roman einer Ehe.

4 Akte Detektiv- und Abenteuer-Roman 4 Akte

## Das Todesgewölbe

oder:

Das Geheimnis der Goldformel!

Spannend von Anfang bis Ende.

Eigene Hauskapelle.



Ad. Byland  
Laubsäge-Artikel  
In reichster Auswahl  
Schlittschuhe!  
Eisenwarenhandlung  
Rennweg 21



## Achtung!

Im Jahre 1846 wurden die GABA-Tabletten von Dr. Wybert gegen Grippe eingeführt. Die selben heilen Husten, Halsweh, Rachenkatarrh, Heiserkeit und rollten in keiner Familie fehlen.

Diese früher von d. Goldenen Apotheke in Basel hergestellten Wybert-Tabletten sind überall erhältlich in blauer Dose mit obenliegender GABA-Marke zu Fr. 1.75. Vorstich vor Nachahmungen beim Eintauf!

Bitte lesen! Scheibenbergs  
weltberühmtes  
20 Jahre jünger  
auch genannt Exlepä, gibt jedem grauen Haar die fröhliche Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Ärzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 8.60, franko. Diskréter Postversand Generalvertrieb: Max Hooge, Basel 18. 1810

Ein sehr praktisches  
Weihnachts-Geschenk  
ist die beliebte  
Butter-Maschine!  
Pat. No. 75152 Fr. 3.—  
Zu haben in allen bess. Haushaltungsgeschäften  
oder versendet per Post  
Scherrer, zur Irchelburg,  
Zürich 6.

Kraft, Gesundheit  
für jedermann d.  
das neue Zimmer-  
gymnastik-System,  
ohne Handeln, ohne  
Apparate. Leicht  
ausführbar, 10 Min.  
tägl. Broschüre gratis.  
Prof. Wehrlein,  
Le. Trayas (Var).  
Frankreich. 1925

Advokat  
U. Farmer  
Horgen  
bei der Post  
Prozessführung  
Beratung, Inkasso.

Hat  
meine Arbeit Sie  
zufriedengestellt

2

Waren die Drucksachen  
so gut ausgestattet, so  
sorgsam gedruckt, wie  
Sie es von der Druckerei

JEAN FREY  
ZÜRICH, DIANASTR.

erwarteten? Haben Sie  
nicht gelegentlich über  
Ihre Werbe-Ausrüstung  
etwas Gutes gehört

?

Ich hoffe zuversichtlich, dass Sie mir auf  
diese Fragen mit einem zufriedenen „Ja!“  
antworten. Auf jeden Fall werde ich mich  
bemühen, mir Ihre Zufriedenheit auch  
künftig durch sorgfältige Arbeit und zu-  
verlässige, prompte Lieferung zu erhalten